

Zum Standort in Nübel:

Boy-Lornsen-Schule im Amt Südangeln

Seit dem Jahr 2012 besteht die Boy - Lornsen - Schule Südangeln (Grundschule) im Amt Südangeln in ihrer jetzigen Form als Zusammenschluss der ehemals einzeln existierenden Schulen GS Neuberend/Nübel, GS Schaalby und G - und Regionalschule Tolk.

Diese schulpolitisch gewordene organisatorische Einheit wird geleitet von Joh. Lucas und den jeweiligen Vertreterinnen an den einzelnen Standorten.

Das zusammen während einer Fortbildung entwickelte Motto: „**Soviel Gemeinsamkeit wie möglich, soviel Individualität wie nötig**“ bezieht sich sowohl auf die Arbeit des gesamten Kollegiums als auch auf die Pädagogik, denn jedes Kind wird nicht nur als Teil der Gemeinschaft, sondern auch als Individuum wahrgenommen.

Für die gesamte Boy-Lornsen-Schule gelten bezüglich der schulischen Arbeit dieselben Ziele bzw. Standards. Aber auch nach dem Zusammenschluss bleiben die langjährig gewachsenen vorteilhaften Besonderheiten bestehen.

Leitgedanke

Zu jeder Persönlichkeitsentwicklung und zur Förderung in den sozialen Verhaltensweisen gehören die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit, Ehrlichkeit, Rücksichtnahme, Konfliktfähigkeit. Sie bilden die Grundlagen für das menschliche Zusammenleben und deshalb wollen wir sie vermitteln und gemeinsam leben.

Die Stärke unserer kleinen Schule im Dorf Nübel liegt auch darin begründet, dass durch intensiven Kontakt und Austausch zwischen Eltern und Kolleginnen der Grund- und Förderschule Kinder gut gesehen und ggf. gefördert werden können.

In einem Klima der Annahme heißen wir jedes Kind in seinem So-Sein willkommen. Wir knüpfen an den unterschiedlichen Voraussetzungen an und **bestärken jede/n** in der **persönlichen Lernentwicklung**.

Wir folgen dem **individuellen Lernansatz**:

- a) Niemand muss warten, sich langweilen.
- b) Wir erwarten nichts, wofür die Grundlage noch fehlt.

Deshalb ist der Lernstoff - besonders am Anfang - verteilt auf **Kompetenzstufen**: Ein breites, motivierendes Lernangebot ermöglicht es den Kindern, auf ihrer jeweiligen Entwicklungsstufe aktiv weiter zu kommen. So übernimmt jede/r **selbst Verantwortung** für Lernfortschritte und „lernt das Lernen“.

Kinder des 1. und 2. Schuljahres lernen gemeinsam in jahrgangsübergreifenden Klassen (Schuleingangsphase), denn:

- Je nach eigenem Tempo haben die Kinder 1-3 Jahre Zeit für die Eingangsphase (= 1./2. Schuljahr). Sie bleiben im vertrauten Klassenverband und bei der ihnen bekannten Lehrerin.
- Dies bedeutet natürlich: Bei SchülerInnen mit besonderer Begabung besteht die Möglichkeit die Eingangsphase in einem Jahr zu schaffen; sie gehen dann mit den (möglicherweise befreundeten) Zweitklässlern ihrer Gruppe zusammen ins 3. Schuljahr.

Zur Einnahme **unterschiedlicher Lernperspektiven**:

- Kinder lernen aus verschiedenen Blickwinkeln:

Sie wechseln zwischen den Rollen von a) Hilfesuchenden und b) Helfenden und erleben dabei, dass Erfahrung und Wissen unterschiedlicher

Altersgruppen Lernen **begünstigt** und **bereichert**.

Im 3. und 4. Schuljahr lernen Kinder in Jahrgangsklassen nach den oben genannten Grundsätzen.

Auf der Basis der Erfüllung der Lernziele des Grundschullehrplans bzw. der Rahmenrichtlinien des Landes Schleswig-Holstein lautet unser pädagogisches Prinzip: **Lebenswichtiges** möglichst **praxisbezogen** lernen in **sozialem Miteinander** und **respektvollem Umgang**.

1. Lernumgebung:

- kleine, kuschelige, barrierefreie Dorfschule
- aktive, lange Pausen mit Sport und Spiel
- kindgerecht vorbereitete Lernumgebungen
- zusätzliche Lernräume, z.B. mit Computerausstattung

2. Schwerpunkte:

- Das Lernen lernen! (Methodentraining)
- individuelle Lernangebote
- jahrgangsübergreifende Eingangsphase

3. besondere Angebote: zu unserem Schulleben gehört

- **Leseförderung** durch „Lesen macht stark“, Autorenlesung, Teilnahme am ZiSch-Projekt (Zeitung in der Schule), interaktives Lesen (Antolin, Leserabe, Lese-Detektive, Ich schenk' dir eine Geschichte...) Lesenacht, Schülerbücherei, Fahrbücherei, Weihnachtsmärchen, Theaterbesuch, Märchentage...
- **Sportliche Förderung** durch 2-3 Stunden Sport/Woche, im 3. und 4. Schuljahr haben alle Kinder **Schwimmunterricht**. Teilnahme an Sportwettkämpfen auf Kreisebene/Landesebene
- **Musische Förderung** durch integriertes Musizieren/ Tanzen/Malen ... in allen Fächern, Flöten-AG als erweiterter Musikunterricht (getragen von der Gemeinde) Weihnachtsfeiern mit Aufführungen, Projektstage, Adventsbasteln, Laternenfest
- **Lernen am anderen Ort**: Unterrichtsgänge, Klassenfahrten im 3. Schuljahr, Ausflüge...
- das **Präventionsprogramm „Klasse 2000“** (seit 2010 Gesundheitsförderung, sowie Gewalt-/Suchtvorbeugung finanziert vom Lions-Club)

4. Unterrichtszeiten: s. Homepage

5. Kooperationen

- bestehen mit dem **Förderzentrum** Schleswig-Kropp (Unterstützung bei jeder Art von Lernschwierigkeiten)
- mit dem **IQSH** als Ausbildungsschule sowie mit „Mathe macht stark“ und „Lesen macht stark“
- mit den **Gemeinden** Nübel und Neuberend (Mitgestaltung von Dorffeiern, Kinderfeste, Klassenfeste)
- z.B. dem **Sportverein** (Betreuungsangebot) sowie der
- **Kirchengemeinde**: Zusammenarbeit zwischen Schule und Kirche mit von Kindern gestalteten Schulgottesdiensten

6. Auszeichnungen: Zertifizierung zur Klasse 2000-Schule

7. Kontakt : Schulleiter: Herr Johannes Maria Lucas

Stellvertreterin: Frau Nicole Mass-Hausser

Anschrift: Schulstrasse28, 24881 Nübel

Telefon: 04621/51727

Fax: 04621/989374

e-mail: Boy-Lornsen-Grundschule.Schaalby@schule.landsh.de